

OPEN MUSIC GRAZ



Außergewöhnliches Spiel von
Brandon Seabrook PURGAR

Exzellenz im Trio

Brandon Seabrook & Co
beeindruckten in Graz.

Der amerikanische Gitarrist und Banjo-Spieler Brandon Seabrook war mit Drummer Gerald Cleaver und Cooper Moore bei Open Music im Stockwerk Graz zu Gast. Moore bediente dabei den Diddley Bow, ein selbst konstruiertes, einsaitiges Instrument. Es wird unter anderem mit Drumsticks gespielt und verbindet die Bassfunktion mit Perkussivem.

Außergewöhnlich ist auch der musikalische Zugang dieses Trios insgesamt. Im präsentierten Reigen von Stücken nahm Improvisation die zentrale Rolle ein. Aus der weitgehend freien Spielhaltung heraus etabliert die Band zudem immer wieder auf spezielle Weise Grooves. Vielleicht etwas überraschend baut sie auch Einflüsse aus dem eher ländlichen Amerika ein.

Die drei Musiker überzeugten sowohl individuell als auch als Einheit. Allen voran Seabrook, 2012 vom Magazin The Village Voice als „New Yorks bester Gitarrist“ geehrt. Mit sehr eigenständigen Zugangsweisen zu seinen Instrumenten zeigte er etwa kräftig dissonante, verwinkelte Passagen, schräge Akkordik, oder traktierte die Saiten mit ultraschnellem Alternate Picking. Äußerst spannend!

Robert Tendl

Podio
Soundpanel
div.
Ankündigung zu
23.5.22